Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 26 (1910)

Heft: 17

Rubrik: Schweizerischer Gewerbeverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



verein. Die außerordentliche Delegiertenversammlung in Weinfelden beschloß die Gründung eines ständigen kantonalen Gewerbesettretariates.

Soweizerischer Gewerbeverein. Leitender Ausschuss.

Kreisschreiben Ur. 233 an hie

Sektionen des Schweizer. Gewerbevereins.

Werte Vereinsgenoffen! Sie werden hiermit eingeladen zur

Ordentlichen Jahresversammlung auf Sonntag den 11. September 1910, vormittags 8 Uhr

im Theater-Rasino in Zug

dur Erledigung folgender

Traftanden:

1. Jahresbericht pro 1909. 2. Jahresrechnung pro 1909. Bericht der Rechnungsund Geschäftsprufungstommiffion.

- 5. **Aranken= und Unfallversicherung.** Referent Herr Zentralpräsident Nationalrat Scheidegger. 6. Abstimmung über die revidierten Bereinsstatuten.
- 7. Allfällige weitere Unträge bezw. Unregungen.

Allfällig noch eingehende Anträge können nur als Anregungen, d. h. nach Erledigung der festgesetzten Traktanden behandelt werden.

Jahresbericht und Rechnung pro 1909 find erschienen und den Sektionen zugekommen. Es werden alle Sektionsporstände angelegentlich ersucht, ihren Delegierten diese Traktandenliste, den Jahresbericht, allfällige weitere Borlagen und die Ausweiskarten rechtzeitig zuzustellen. Die Zahl der jeder Sektion zukommenden Delegierten

ist im § 6 der bisherigen Statuten bestimmt. Wir erwarten eine möglichst vollzählige Vertretung aller Sektionen.

Unsrem Sekretariate sind mittelst der gelben Karte Name, Beruf und Wohnort der Delegierten vor dem 8. September mitzuteilen, damit die Vertretung der Settionen zu Beginn der Verhandlungen festgestellt werden kann. Beim Eintritt in den Versammlungssaal hat jeder Delegierte seine Ausweiskarte, mit Namen verseben, abzugeben.

Außer den Delegierten ift jedermann, namentlich find auch die übrigen Mitglieder der Handwerksmeister= oder Gewerbevereine, freundlichft eingeladen, den Berhand

GEAEBBUNDSEOR WINTERTHUR

lungen als Zuhörer auf den hierfür angewiesenen Plätzen beizuwohnen.

Programm:

Samftag den 10. September:

Mittags von 11Uhr an: Empfang des Zentralvorstandes, der Gäfte und Delegierten im Hotel Zugershof. Eröffnung des Quartierbureaus daselbst, Lösung der Festkarten und Abzeichen. — Nachsmittags Besuch der kantonalen Industries, Gewerbes und Landwirtschafts Ausstellung.

Nachmittags 3½ Uhr: Sitzung des Zentralvorstandes im Hotel Kigi.

Abends von 8 Uhr an: Freie Bereinigung und musikalische Produktion im Hotel Löwen. Bei gunftiger Witterung Seenachtfest.

Sonntag den 11. September:

Morgens 8 Uhr: Beginn der Jahresversammlung im Theater-Kasino. — Daselbst besindet sich am Sonntag vormittag das Quartierbureau. Nachmittags 1 Uhr: Bankett im Hotel Ochsen.

Nachmittags 1 Uhr: Bankett im Hotel Ochsen. Nachmittags 4 Uhr: Fahrt mit Tram und Drahtseilbahn auf den Zugerberg.

Abends 8 Uhr: Konzert im Theater-Rasino.

Montag den 12. September:

Vormittags: Besichtigung der Ausstellung und Frühschoppen in der Ausstellungs-Wirtschaft. Mittags 11 Uhr: Mittagessen im Hotel Rigi.

Mittags 11 Uhr: Mittagessen im Hotel Rigi. Mittags 1 Uhr: Kundsahrt mit Dampsschiff auf dem Zugersee. — Kückkehr nach Zug 4 Uhr.

Wer die Anmeldung auf Quartiere und Bankett durch die zugestellten Anmelbekarten unterläßt, hat allfällige Folgen wegen Platmangel oder nicht befriedigender Berpflegung felbst zu tragen.

Die von unsern Sektionen im Kanton Zug veranftaltete kantonale Gewerbeausstellung, "dauernd—vom 28. August bis 18. September, wird unsern Mitgliedern zum fleißigen Besuch bestens empsohlen.

Als neue Sektion hat sich angemeldet der Verband schweizerischer Dachpappenfabrikanten. Wir heißen ihn

bestens willtommen.

Mit freundeidgenössischem Gruß!

Für den leitenden Ausschuß:

J. Scheidegger, Präsident. Werner Krebs, Setretär.

Ausstellungswesen.

Technische Ausstellung für Wohnungsbeheizung in München. (Korr.) Der Bayerische Hasnermeisterverband veranstaltet in München eine technische Ausstellung für Wohnungsbeheizung im Parterre des Augustinerstockes neben der Ausstellung bemalter Wohnzäume. Da die Frage einer billigen und gesunden Heizung hente mehr als je das Interesse des Publikums sindet, zeigt der genannte Verband die Verdesseungen am Kachelosen, welche die heiztechnische Kommission des Verbandes in der Münchener Versuchsstation für Osenbau geschaffen hat; er zeigt die vielseitige Verwendbarkeit des Kachelosens, die Lösung der Frage der Rheinslichseit, den modernen Ausbau der Kachelherde für einsache und große Anforderungen, die Heizung des Kachelsosens mit Gas usw. Die Darstellungen sind ungemein übersichtlich. Ein anwesender Fachmann gibt alle gewünschten Ausschläsenden Russellsen ausschläften Ausschläffe.

Die Ausstellung ist bis Oktober täglich von 9—7 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

Allgemeines Bauwesen.

Bauwesen in Thalwil. Hier entwickelt sich gegenwärtig eine lebhafte Bautätigkeit. Un der vordern Gotthardstraße werden zwei Neubauten für Geschäftshäuser erstellt, sowie eine Villa; an der projektierten Kirchbodenstraße stehen bereits drei Baugespanne für Einfamilienhäuser; aber auch weiter oben im Feld vermehren sich die Neubauten, sodaß dort bald ein nettes Einfamilienhäuser-Quartier mit hübschen kleinen Gärtchen den Spaziergänger erfreuen wird.

Schiefanlage in Elgg. Eine schützenfreundliche und fortschrittliche Gesinnung bekundet die von der Gemeinde versammlung Elgg beschlofsene Genehmigung des Projektes für eine neue Schiefanlage. Dieselbe soll nach den Plänen von Architekt Brenner in Frauenseld erstellt werden. Es sind acht Zugscheiben und einem kleineren Unterkunstslokal vorgesehen. Der Kostenvoranschlag dezissert sich auf über Fr. 18,000, hieran leistet die Gemeinde einen einmaligen Beitrag von Fr. 15,000; sür die Restsumme hat der Schützenverein aufzukommen. Den Schützen ist die zu erstellende Anlage, die eine geradezu ideale genannt werden dürfte, umsomehr zu gönnen, als sie sich schon seit Jahren mit einer primitiven Einrichtung begnügen mußten.

Großes Wasserversorgungsprojekt im Kanton Bern. Herr J. Brunschwyler, Unternehmer in Bern, hat ein Projekt für die Wasserversorgung der Ortschaften Schüpsen, Wierezwil, Kapperswil, Bogelsang, Bittwil, Zimlisberg, Frauchwil, Happerswil, Beewil, Dieterswil, Wengi, Waltwil, Ruppelsried, Messen-Eichholz aufgestellt. Die in Aussicht genommene Quelle entspringt in Kaltberg, westlich von Schüpsen. Sie liefert ein Wasserquantum von zirka 900 Minutenlitern. Die Qualität des Wassers ist, nach zwichemischen Analysen zu urteilen, eine vorzügliche. Was die Kossen der Gesamtanlage betrifft, so belaufen sich bieselben auf Fr. 450,000.

Wasserversorgung Bilten (Glarus). Die Gemeinde versammlung beschloß mit großer Mehrheit grundsählich die Erstellung einer Sydranten- und Wasserversorgung; zu diesem Zwecke sollen auf unbestimmte Dauer jährlich 4000 Fr. aus der Tagwenskasse ausgeschieden und kaptalisiert werden.

Gine Gartenstadt bei Basel. Ein Konsortium von Basler Herren (Architekt Emil Dettwiler und Konsorten) hat außerhalb Neuewelt, bei der Tramstation Heilighold einen zwischen der alten und neuen Reinacherstraße ge legenen Landsomplex von 150,000 m² käuslich erworden. Dem Bernehmen nach ist daselbst die Errichtung einer Gartenstadt größeren Stils geplant. Die Lage währ dasür eine überaus günstige; von dem Plateau aus, das sich an die bewaldete Höhe des Bruderholz anlehnt, er öffnet sich ein hübscher Ausblick in das anmutige Bistal und mit der Stadt ist die Gegend durch eine Trambahn verbunden. Bei der zunehmenden Bevölkerungs zahl Basels und dem Mangel an billigen und doch schönen und gesunden Wohnungen kann ein solches Unternehmen nur begrüßt werden.

Die Bautätigteit in Baselland hat im Jahre 1908 gegenüber 1908 etwas angezogen. Es sind bei der Baldirektion total 588 Baugesuche eingegangen gegen 580 im Vorjahre. Bewilligt wurden davon 560. Die Balgesuche betrasen 4 öffentliche Gebäude, 325 Wohn und Geschäftshäuser, 61 Wohnhäuser mit Scheunen, 180 Werkstätten, Magazine und Schuppen, 173 Ums und Anbauten, 18 Fabrikanlagen.

Anbauten, 18 Fabrikanlagen. Zirka die Hälfte der Baugesuche, 241, entfallen al den Bezirk Arlesheim, 135 auf den Bezirk Lieskal, 188